



Dank unseren guten Verbindungen liegt in Zürich alles ganz nahe zusammen.

Zukunftsbild ÖV 2050

Netzentwicklungsstrategie 2040

Städtekonferenz Mobilität
vom 20.4.2021

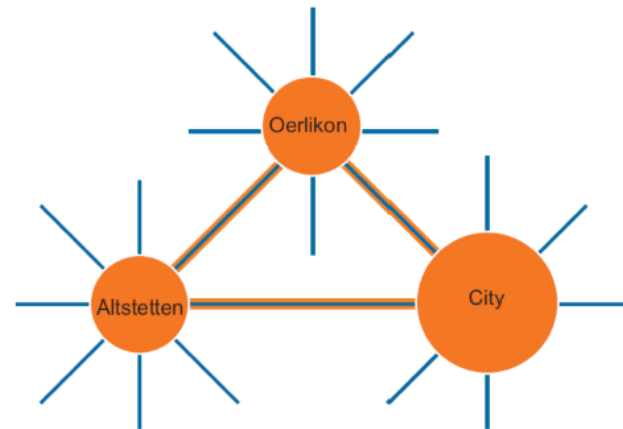
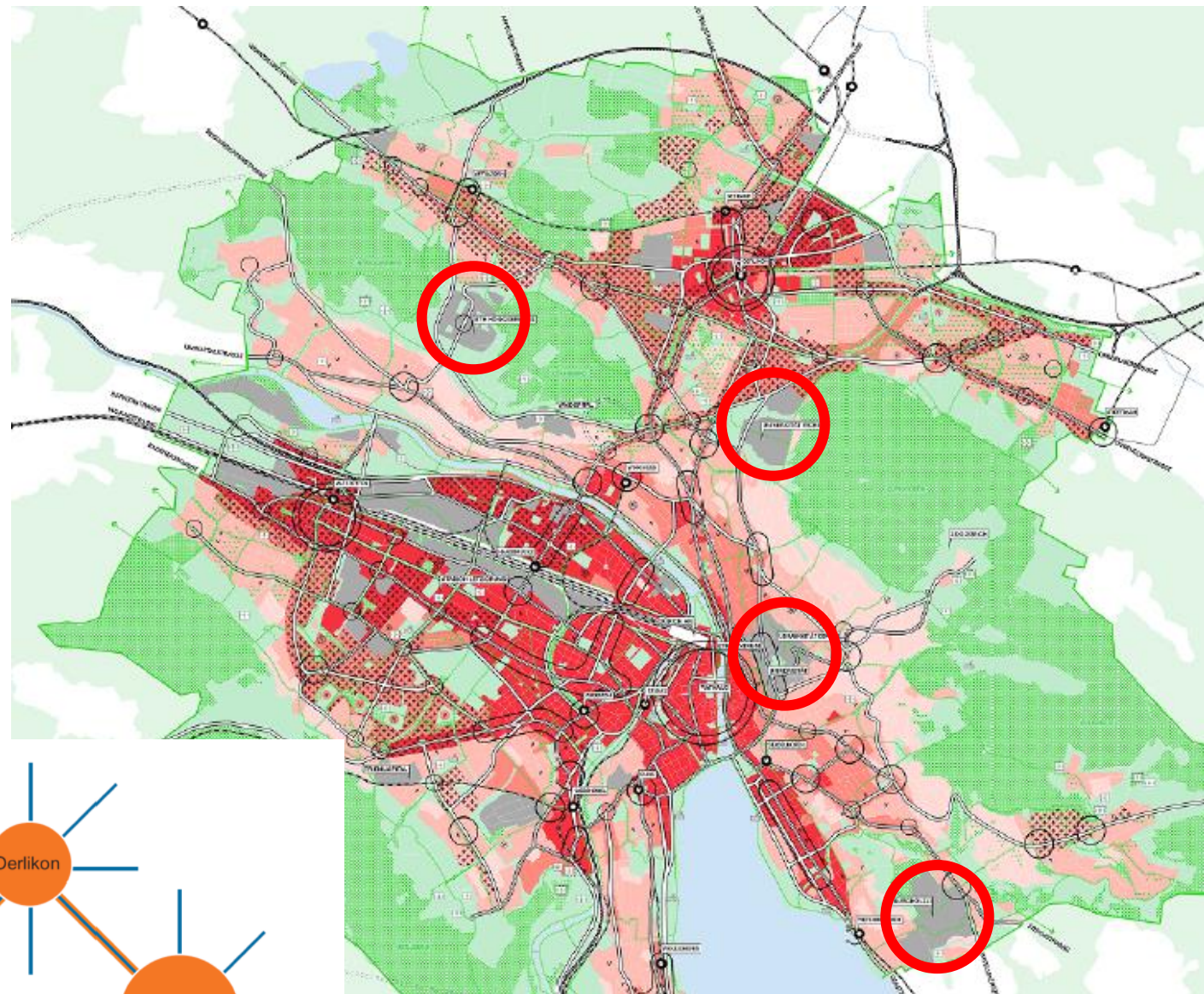
Thomas Hablützel /
Leiter Marktentwicklung



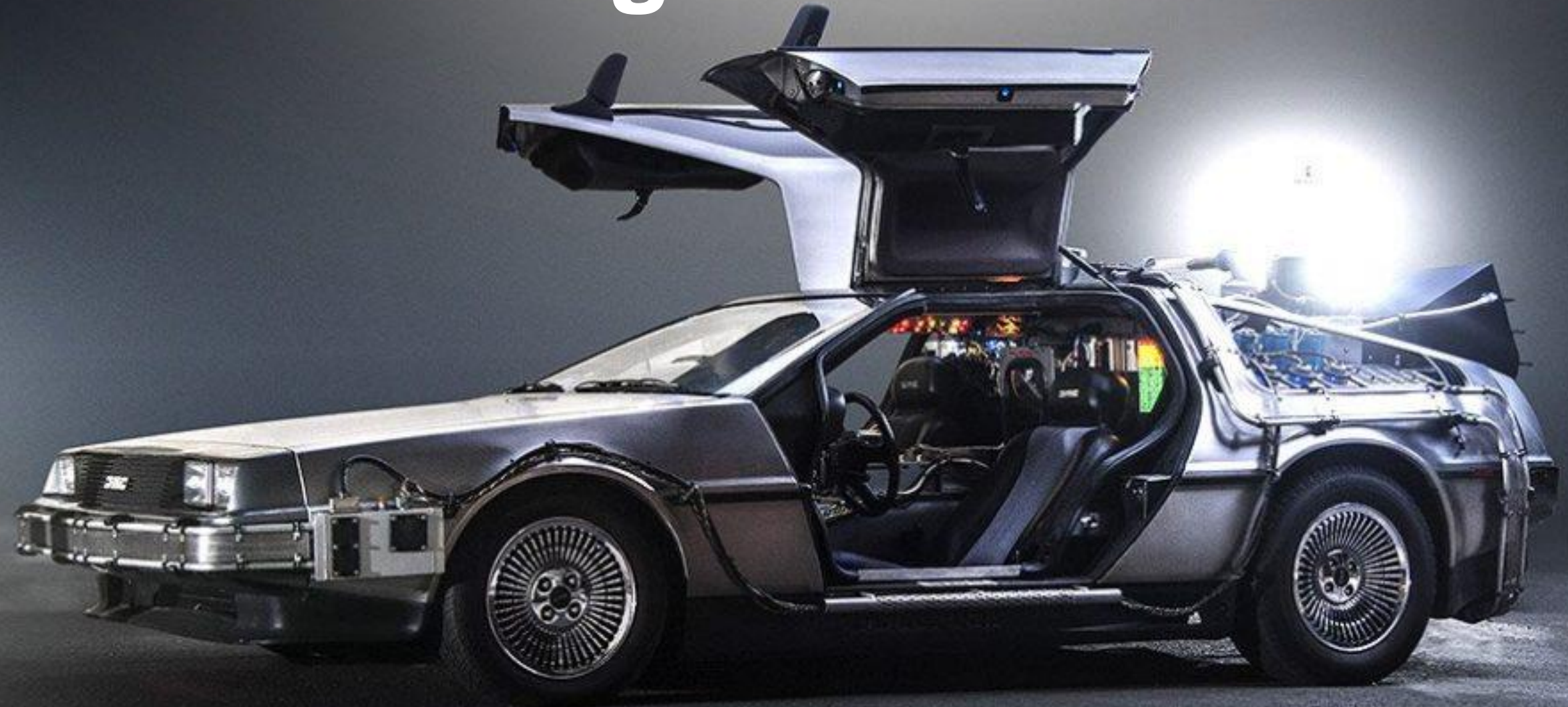
Agenda

- Ausgangslage
- Ziele und Prozess
- Ausgangslage / Rahmenbedingungen
- Ausblick und Nächste Schritte
- Fazit

Ausgangslage



Vorbereitungen für die Zeitreise:

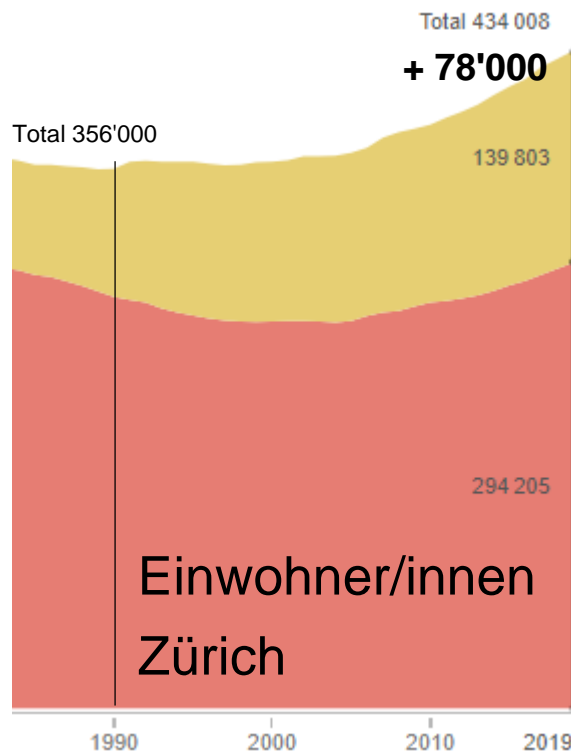


"Kalibrierung des Mindset"

vor 30 Jahren / 1990

heute / 2021

in 30 Jahren / 2050



1990: Bundesrat Ogi bei der Startfeier der Zürcher S-Bahn

vor 30 Jahren / 1990

heute / 2021

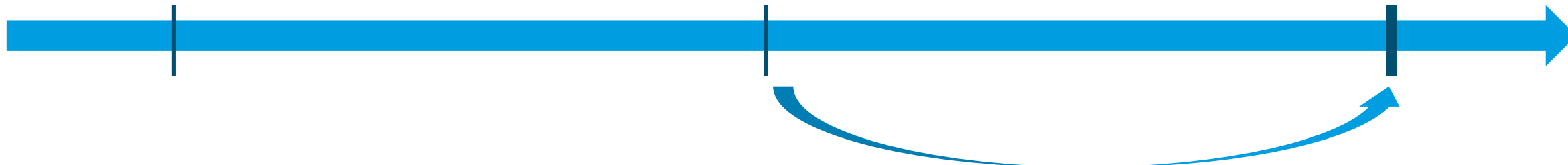
in 30 Jahren / 2050



vor 30 Jahren / 1990

heute / 2021

in 30 Jahren / 2050



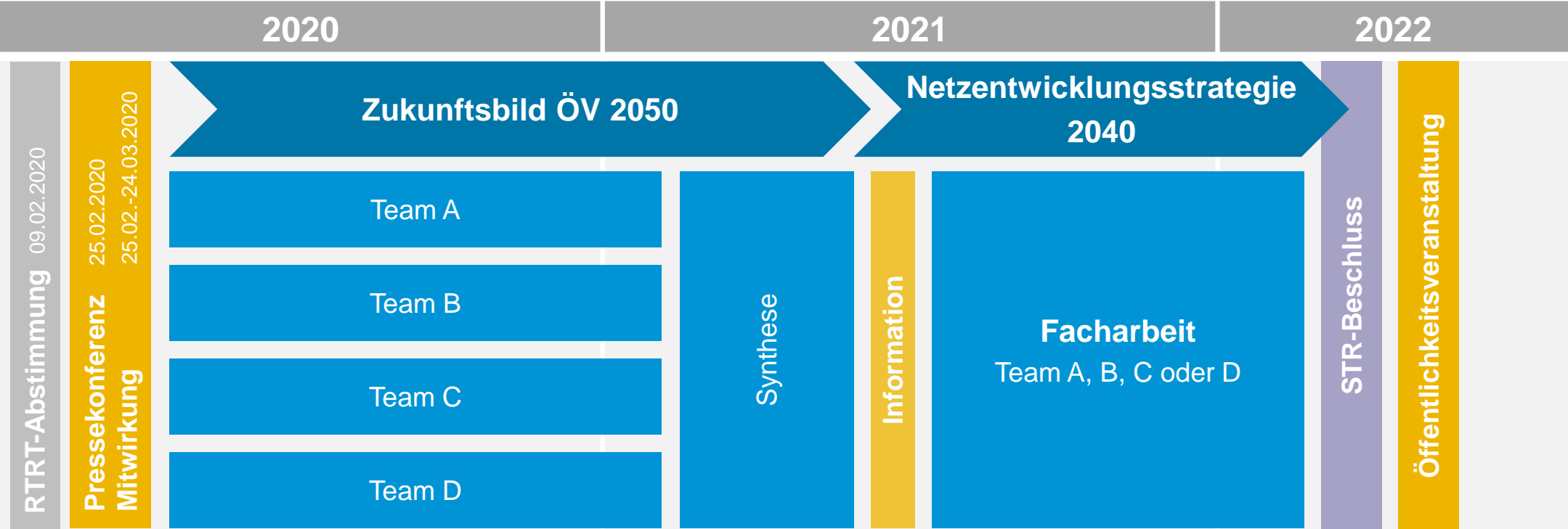
Erkenntnisse

- Neue Technologien / Systeme in der Pipeline
 - Hohe Dynamik in der Mobilitätsbranche
 - Stadt unter Druck (vielfältige Bedürfnisse, begrenzter Strassenraum)
 - Stadtgrenzen \neq räumliche / funktionale Grenzen
 - Druck aus Politik/Bevölkerung für neue Mobilitätslösungen
-
- Es braucht neue Ideen
 - Mobilität auf dem Prüfstand
 - Eine breite Abstützung ist wichtig

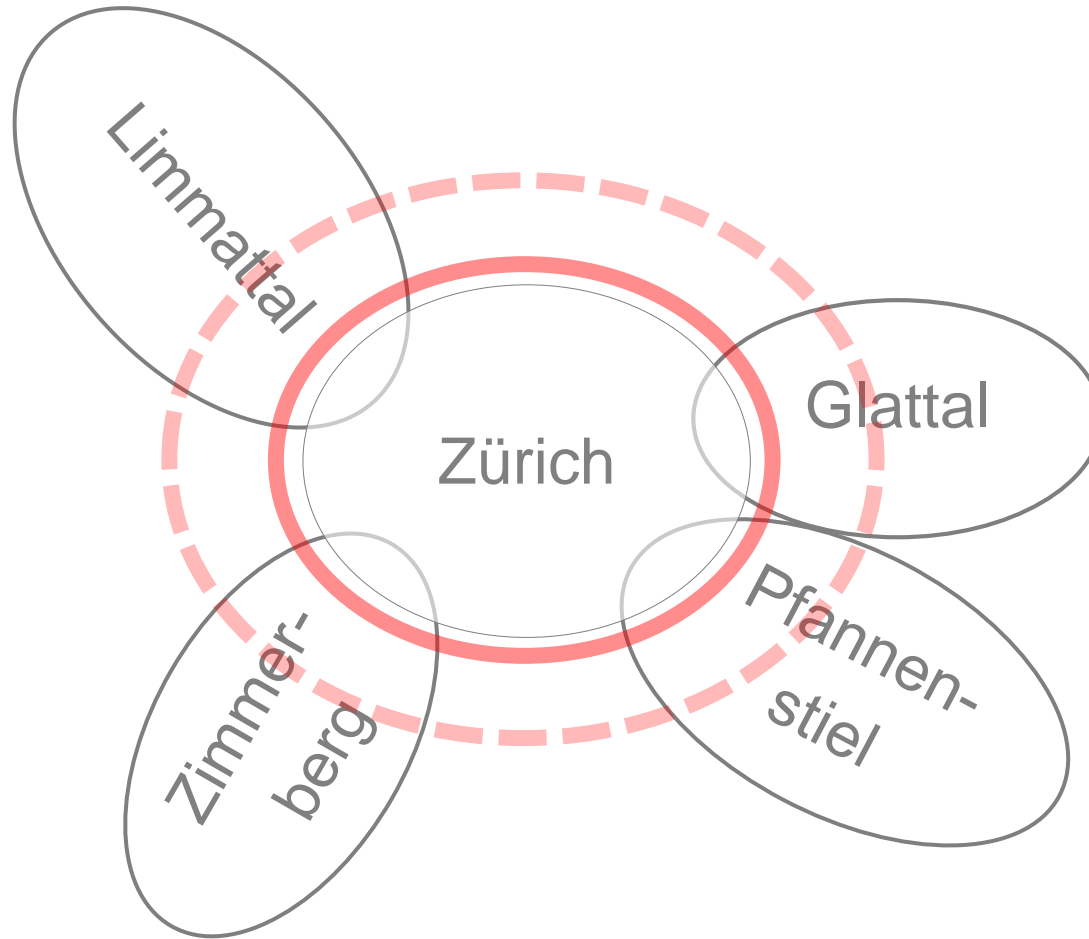
Zielsetzung Gesamtprozess

- I. Antizipieren der Bevölkerungs- und Arbeitsplatzentwicklung, darum **Bereitstellung von zusätzlichen Kapazitäten**, um eine langfristige und substanzielle Nachfragesteigerung, insbesondere in den Hauptverkehrszeiten, abdecken zu können;
- II. Kundenbedürfnissen entsprechen, darum **Gewährleistung eines pünktlichen, schnellen** und möglichst umsteigefreien **öffentlichen Verkehrs** auf den wichtigen Hauptachsen als Voraussetzung für eine Attraktivitätssteigerung gegenüber heutigen und neuen Mobilitätsformen;
- III. Stärkung eines **wirtschaftlichen ÖV-Angebots** (ZVV-Kostendeckungsgrad nicht senken) und in diesem Sinne auch Aufzeigen einer möglichen Effizienzsteigerung durch neue Technologien

Gesamtprozess

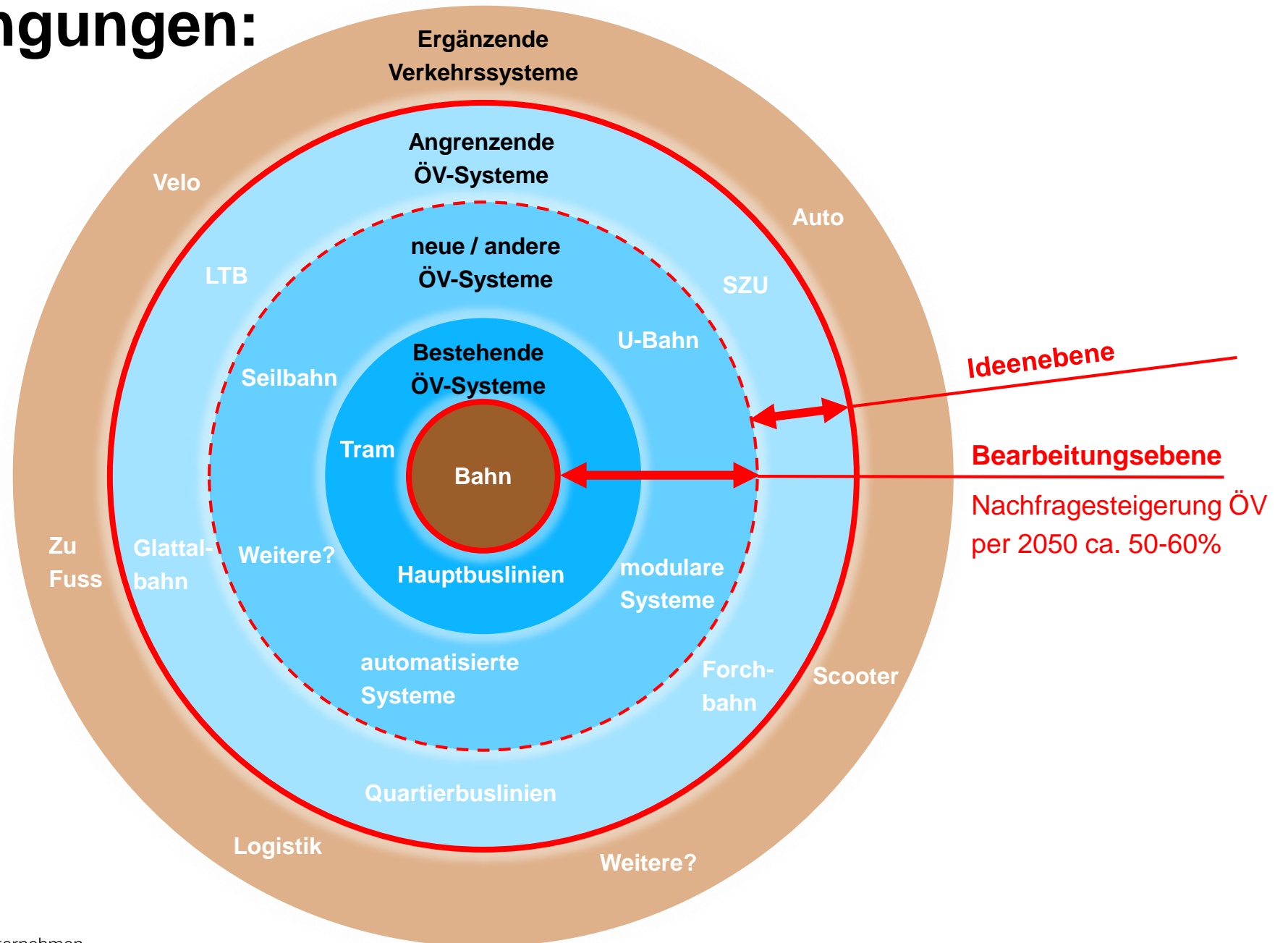


Rahmenbedingungen: Räumliche Abgrenzung



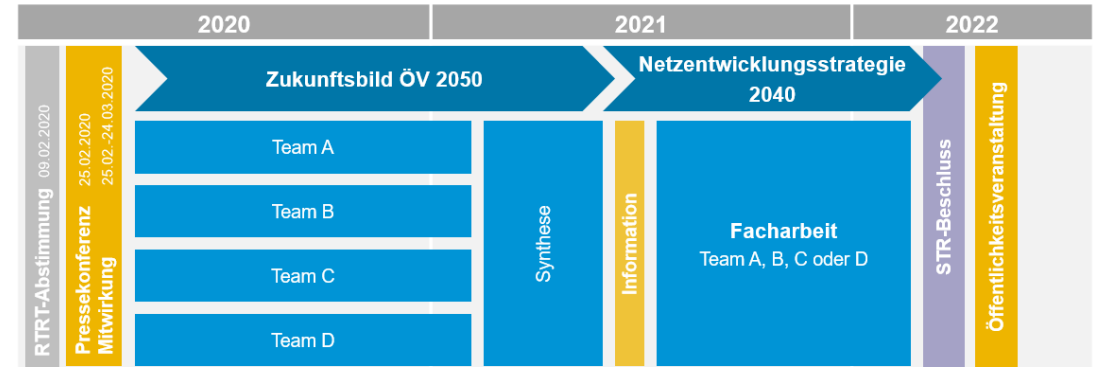
Bearbeitungsperimeter (durchgezogen) und Betrachtungsperimeter (gestrichelt) mit angrenzenden Regionen

Rahmenbedingungen: Fachliche Abgrenzung



Aufgleisung Prozess

- Ebene Kundinnen und Kunden
 - Ideen & Wünsche?
 - Erwartungen an den ÖV?
 - Eigenes Mobilitätsverhalten (neue Trends?)
- Ebene Facharbeit
 - "Das Glück der Zukunft nicht in die Hände eines einzigen Büros legen"
 - Verschiedene Ansprüche an ein ÖV-Netz
 - Einschätzung Trends & Entwicklungen
 - Stadtentwicklung mit neuen Impulsen (laufender Prozess komm. Richtplan)
 - Projektziele (Kapazität schaffen, attraktiven ÖV sicherstellen, Wirtschaftlichkeit)



Ebene Kundinnen und Kunden



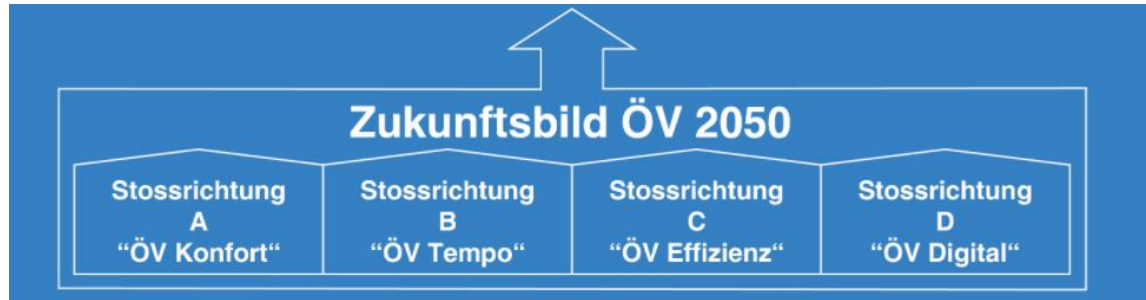
Walk-ins

vbz2050.ch

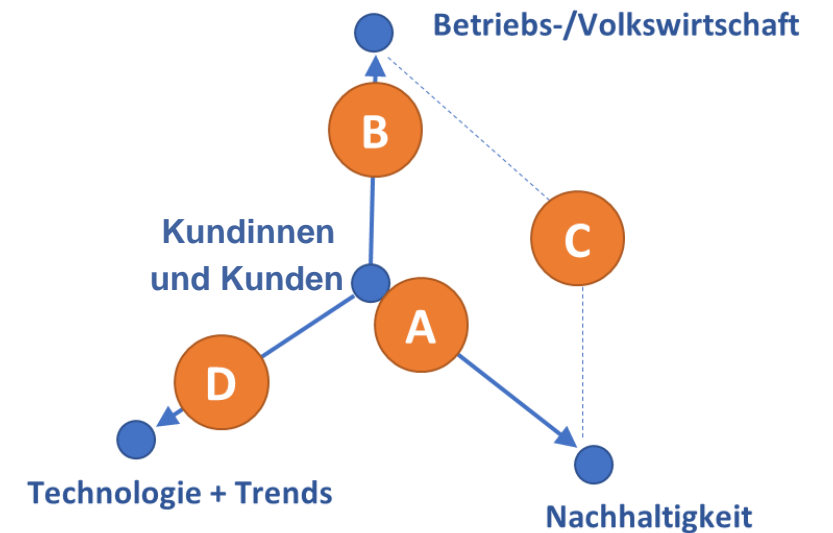


<p>Beteiligung beendet</p>	<p>Beteiligung beendet</p>	<p>Beteiligung beendet</p>
<p>Mit uns Visionen entwickeln: So sind wir im Jahr 2050 mobil.</p> <p>149 Beiträge 197 Likes 45 Kommentare</p> <p>Was heute Zukunftsthema ist, gehört im Jahr 2050 potenziell zum Alltag. Erzähle uns, wie sich für dich die Mobilität in den nächsten 20-30 Jahren entwickeln wird.</p> <p>Teilnehmen</p>	<p>Der ÖV soll noch attraktiver werden. Was braucht es dazu?</p> <p>196 Beiträge 271 Likes 33 Kommentare</p> <p>Bietet dir der öffentliche Verkehr alles, was du benötigst? Oder muss er mit weiteren Angeboten ergänzt werden, damit du ihn regelmäßiger benutzen würdest?</p> <p>Teilnehmen</p>	<p>Wann ist der ÖV, wann das eigene Fahrzeug die richtige Wahl?</p> <p>52 Beiträge 26 Likes 5 Kommentare</p> <p>In der Stadt Zürich besitzt nur knapp jeder zweite Haushalt ein Auto. Wann bevorzugst du ein eigenes Auto gegenüber dem ÖV? Und wann würdest du auf ein Auto verzichten?</p> <p>Teilnehmen</p>

Ebene Facharbeit

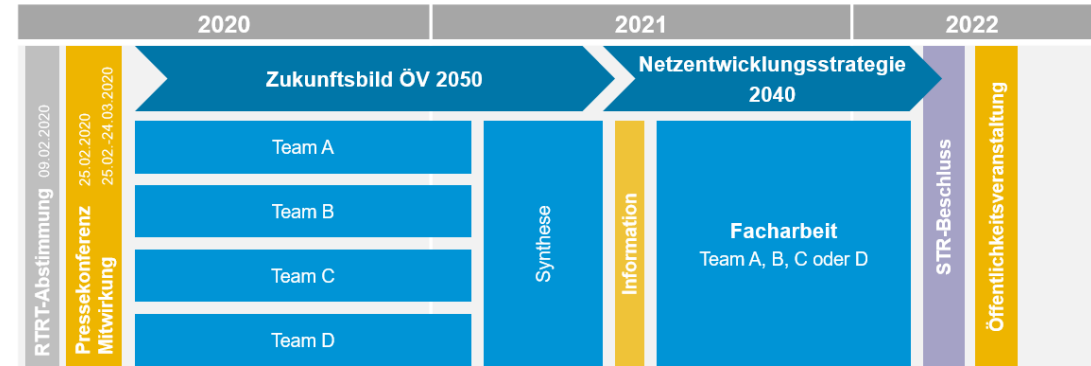


Stossrichtung	Werteachse	Name	Charakter	Beschreibung
A	Kundinnen und Kunden im Zentrum	ÖV Komfort	direkter, bequemer	Fokussiert auf Kundenbedürfnisse, etwa mittels höherem Komfort durch Direktverbindungen
B	Volkswirtschaft, Kundinnen/Kunden	ÖV Tempo	schneller, störungsarm	Reisezeitvorteile durch neue Infrastrukturen, möglicherweise auf zusätzlicher Verteilebene
C	Nachhaltigkeit, Betriebswirtschaft	ÖV Effizienz	ökonomisch, effizient	Hohe Leistung auf bestehenden und optimierten bzw. weiterentwickelten Infrastrukturen
D	Technologie + Trends, Kundinnen/Kunden	ÖV Digital	flexibel, automatisiert	Integration neuer Mobilitätsformen und Technologien in Transportkette



Nächste Schritte

- Mai 2021: Abschluss Synthese
- Vor Sommerferien 2021: Information Stakeholder
- Ende August 2021: Pressekonferenz und Information der Öffentlichkeit zu Zukunftsbildern & Synthese
- Sommer 2021: Start Facharbeit Netzentwicklung 2040
- Q1/Q2 2022: Abschluss der Facharbeiten, Stadtratsbeschluss, Information Regierungsrat, Information Stakeholder, Information der Öffentlichkeit



Fazit

- Breit abgestützter Prozess
 - Bevölkerung über Mitwirkung eingebunden (plus Informationsrunden)
 - Politik im Info-Loop (Informationsrunden Start, Synthese, Endprodukt)
 - VBZ, Tiefbauamt und Zürcher Verkehrsverbund ZVV in Projektauf sicht
 - Weitere städtische und kantonale Dienstabteilungen im Projektteam
 - Fachbeirat als Sparringpartner (Forschung/Lehre, Privatwirtschaft und Verwaltung)
- Fundierte Facharbeit
 - Zukunftsbilder durch 4 interdisziplinäre Bearbeitungsbüros
 - Erarbeitung Synthese durch Projektsupport
- Basis für robuste Lösung
- Ziel: Verankerung der notwendigen Infrastrukturmassnahmen für die kommenden 20 Jahre



VBZ

Züri  Linie



Ein Unternehmen
der Stadt Zürich

Umsteigen lohnt sich.

Alles Gescheite ist schon gedacht worden,
man muss nur versuchen, es noch einmal zu
denken.

Herzlichen Dank